

Ungarischer Botschafter ehrt Lengyel

Medaille „Pro Cultura Hungariae“ für den Direktor des ungarischen Instituts.

REGENSBURG . Auszeichnung für Prof. Zsolt K. Lengyel: Der Direktor des ungarischen Instituts (UIM) in Regensburg ist vom ungarischen Botschafter für seine Verdienste geehrt worden. Sándor Peisch, Ungarns Vertreter in Berlin, war persönlich angereist, um die Medaille „Pro Cultura Hungariae“ zu überreichen – bei einem Empfang mit Oberbürgermeister Hans Schaidinger und der Leitung der Regensburger Universität. Die Pflege der ungarischen Kultur werde im UIM großgeschrieben, sagte Peisch. „Wir messen Ihrer Arbeit eine große Bedeutung bei. Das Fundament der Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern ist die Kultur.“

Die Medaille aus Bronze wird jedes Jahr an Menschen verliehen, die sich um die Verbreitung der ungarischen Kultur besonders verdient gemacht oder die Beziehungen zwischen Ungarn und anderen Staaten bereichert haben. Er widme die Medaille allen, mit denen er in den vergangenen 28 Jahren zusammengearbeitet habe, sagte Lengyel. „Sie ist für mich Verpflichtung und Ermunterung, weiterhin für die deutsch-ungarischen Beziehungen zu arbeiten.“ Das UIM siedelte 2009 nach Regensburg über und gehört zum „Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa“ (WIOS). (ka)

www.ungarisches-institut.de



Sándor Peisch (r.), der Botschafter Ungarns, überreichte die Medaille an Prof. Zsolt K. Lengyel. Foto: Karbe

Montag, 15.03.2010

URL: http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/hochschule/uni/artikel/ungarischer_botschafter_ehrt_l/531360/ungarischer_botschafter_ehrt_l.html